

(Free download) Das menschliche Gleichgewicht

Das menschliche Gleichgewicht

Von Margit Schreiner
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #237349 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-04Erscheinungsdatum:
2015-08-04File Name: B00XMCF89Q | File size: 22.Mb

Von Margit Schreiner : Das menschliche Gleichgewicht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das menschliche Gleichgewicht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannendes Thema gut beleuchtetVon AustriacaEndlich Urlaub! Zwei befreundete Familien freuen sich auf ein Monat

Erholung auf einer unbewohnten Insel vor der Kste Kroatiens. Unerwartet schliet sich Sarah der Urlaubsgemeinschaft an: Die 20-Jhrige sucht nach traumatischem Familiendrama nach ihrem Gleichgewicht.Im leichten Erzhlton eines Urlaubstagebuchs berichtet die Ich-Erzhlerin vom Aufenthalt auf der Insel, whrend dem sie einfhlsam das Trauma der jungen Frau zu begreifen versucht. Auszge aus Sarahs Patiententagebuch aus der psychiatrischen Klinik gewhren Einblicke in den Verarbeitungsprozess.Schreiner versteht es geschickt, einen Spannungsbogen aufzubauen, man will wissen, wie es weitergeht. Allerdings beschliet die Ich-Erzhlerin in der Mitte der Geschichte, ab sofort die Dinge nicht mehr zu umschreiben, sondern direkt beim Namen zu nennen. Dem Entschluss folgt auch die Autorin, wodurch die Story gegen Ende hin etwas grober gehobelt erscheint.Fazit: Ein spannendes Thema, sehr gut erzht. Fr den 5. Stern htte sich die zweite Hlfte des Buches fr mich mehr an die feinere Gangart des Beginns halten mssen.0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Roman, nicht nur fr den Urlaub auf einer abgeschiedenen InselVon SinikoSechzigjhrige, die mit ihren abgeranzten Ruckscken durch die Stadt hetzen, als fortschrittlich und intelligent zu bezeichnen, das hat mich gleich zu Beginn des Romans gergert. Beim Weiterlesen hat mich der betuliche, ein wenig altertmlich anmutende Schreibstil von Margit Schreiner dann aber doch zunehmend in seinen Bann gezogen.Neunundzwanzig Tage auf einer abgelegenen Insel mit Ehemann Bruno sowie einer befreundeten Familie verbringen, zusammen mit Sarah, die kurz vor der Abreise mit ihrem drolligen Hund, Habibi, an der Tr der Erzhlerin auftaucht, so beginnt die Geschichte. Was folgt wird auf 233 Seiten einfhlsam und mit bildhafter Sprache geschildert. Eigentlich passiert nicht viel auf dieser Insel, die von der siebenkopfigen Gemeinschaft temporr bewohnt und von der Erzhlerin in ihrem im Urlaubsalltag begleitet wird. Einmal kommt es zu einem heftigen Zerwrfnis wegen des sich in praller Sonne stapelnden Abwaschs. Ein anderes Mal landet eine Yacht an und der Skipper, ein lterer Mann mit Schrotflinte, bedroht die Insulaner. Ja und dann luft auch noch das Hundchen, Habibi, fort und muss in finsterner Nacht gerettet werden. Was noch passiert? Es wird ausgiebig gewandert, gebadet, gegessen, geheult, gelacht und bei allem unheimlich viel geraucht und gesoffen. Aber es wird auch ausgesprochen anspruchsvoll ber den Sinn des Lebens philosophiert. Eingesponnen in diese Urlaubssituation wird Sarahs schweres Schicksal anhand ihres Krankentagebuchs reflektiert. Bei allem Ungemach, das ihr widerfahren ist, bleibt Sarah als Person eigentlich blass. Der Grund fr Sarahs Trauma wird erst ganz zum Schluss gelftet, mit dem Vorteil, dass dem Roman die daraus resultierende Schwere erspart bleibt. Insgesamt muss man der Autorin bescheinigen, dem Leser die Szenerie auf der Insel lebensnah vor Augen zu fhren, wenn auch einige Beschreibungen von naturgegebenen Farbenspielen mitunter die Grenze zum Kitsch streifen. Summa summarum ein Roman, den man, mit einigen Einschrnkungen, durchaus empfehlen kann.

KurzbeschreibungEndlich einmal ohne Kinder Urlaub machen, diesen Wunsch will sich ein Ehepaar erfflen, doch kurz vor der Abreise steht Sarah vor der Tr. Die Erzhlerin und ihr Mann, die sich mit ein paar Freunden in der kargen Landschaft einer einsamen Insel auf die einfachen, wesentlichen Dinge des Daseins zu besinnen hofften, werden unversehens zum Familienersatz fr die junge Frau. Mit ihrem Hund Habibi und einer tragischen Vergangenheit im Gepck schliet Sarah sich ihnen an.Als Sarah der Erzhlerin berraschend ihr Tagebuch anvertraut, muss diese sich mit dem Schicksal von Sarahs deutsch-israelischer Familie auseinandersetzen, die sie von frher kennt. Whrend die Freunde im Inselalltag so manche brenzlige Situation erleben, merken sie, wie leicht jeder Einzelne aus dem Gleichgewicht geraten kann. Am Ende verndert der Inselaufenthalt nicht nur Sarahs Leben.PressestimmenIhre Sprache ist kristallklar und tiefgrndig, keine Schnrkel oder ppige Metaphern verstellen den Blick auf das Wesentliche ... Und Margit Schreiner zeigt wieder einmal, was sie kann: nmlich groartige Bcher schreiben. (Linda Stift, Die Presse)Mit DAS MENSCHLICHE GLEICHGEWICHT hat Margit Schreiner auf jeden Fall ein spannendes, intelligent gestricktes Buch vorgelegt. Eine Sommerlektre mit groer Sogwirkung. (Imogena Doderer, ORF)Die Details, die zum Tod von Sarahs Familie gefhrt haben, sind abscheulich. Aber Schreiners Literatur baut nicht auf den Schrecken, ihre Romane sind auf Heilung aus. Auch deshalb trstet Schreiners Text. (Peter Grubmler, Obersterreichische Nachrichten)KurzbeschreibungEndlich einmal ohne Kinder Urlaub machen, diesen Wunsch will sich ein Ehepaar erfflen, doch kurz vor der Abreise steht Sarah vor der Tr. Die Erzhlerin und ihr Mann, die sich mit ein paar Freunden in der kargen Landschaft einer einsamen Insel auf die einfachen, wesentlichen Dinge des Daseins zu besinnen hofften, werden unversehens zum Familienersatz fr die junge Frau. Mit ihrem Hund Habibi und einer tragischen Vergangenheit im Gepck schliet Sarah sich ihnen an.Als Sarah der Erzhlerin berraschend ihr Tagebuch anvertraut, muss diese sich mit dem Schicksal von Sarahs deutsch-israelischer Familie auseinandersetzen, die sie von frher kennt. Whrend die Freunde im Inselalltag so manche brenzlige Situation erleben, merken sie, wie leicht jeder Einzelne aus dem Gleichgewicht geraten kann. Am Ende verndert der Inselaufenthalt nicht nur Sarahs Leben.